

LuPo – Luitpoldpark

Geschichte und Ideen

Jakob Bader Architektur JBA

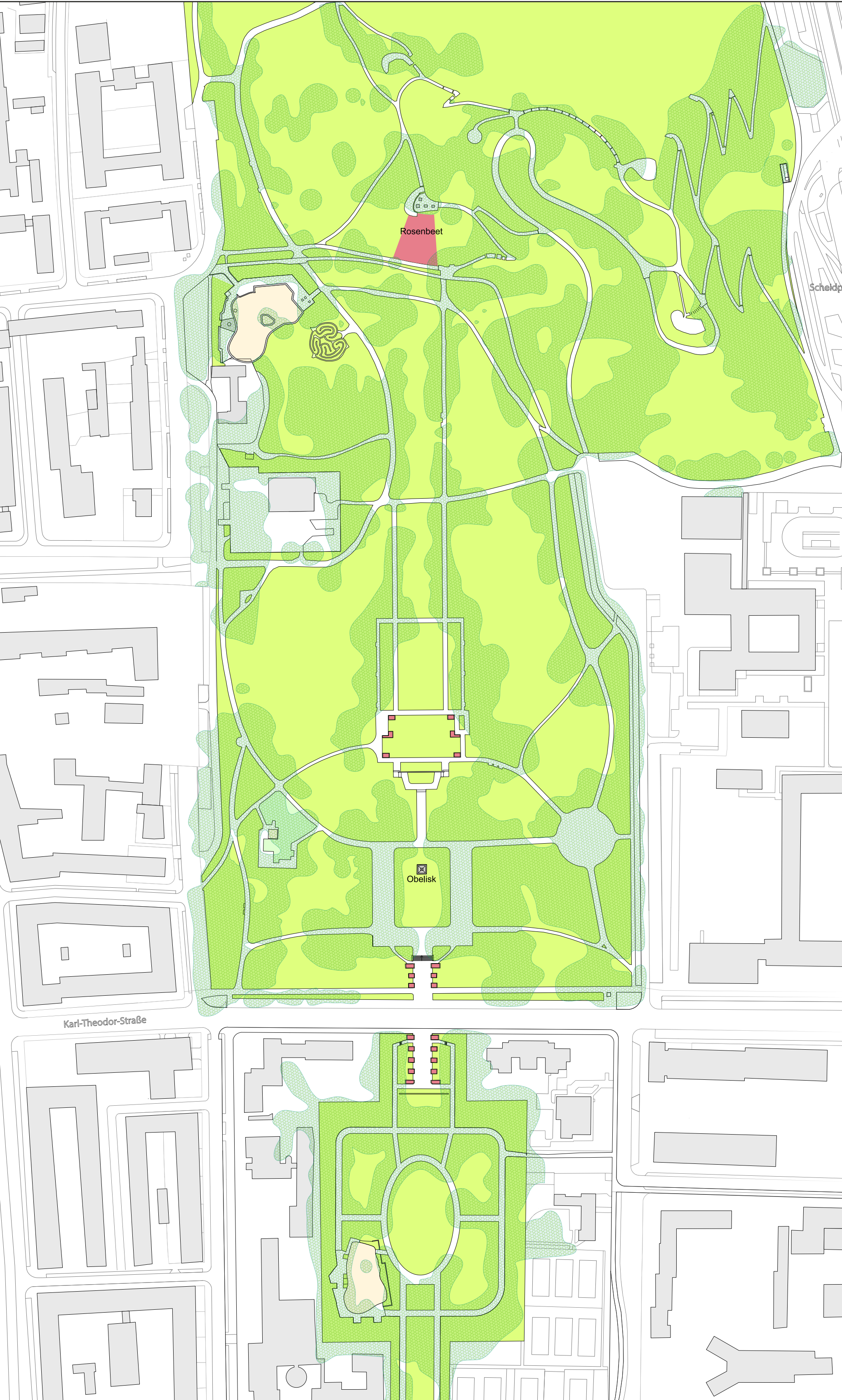
Amalienstraße 14a

München – Maxvorstadt

www.jakobbader.de













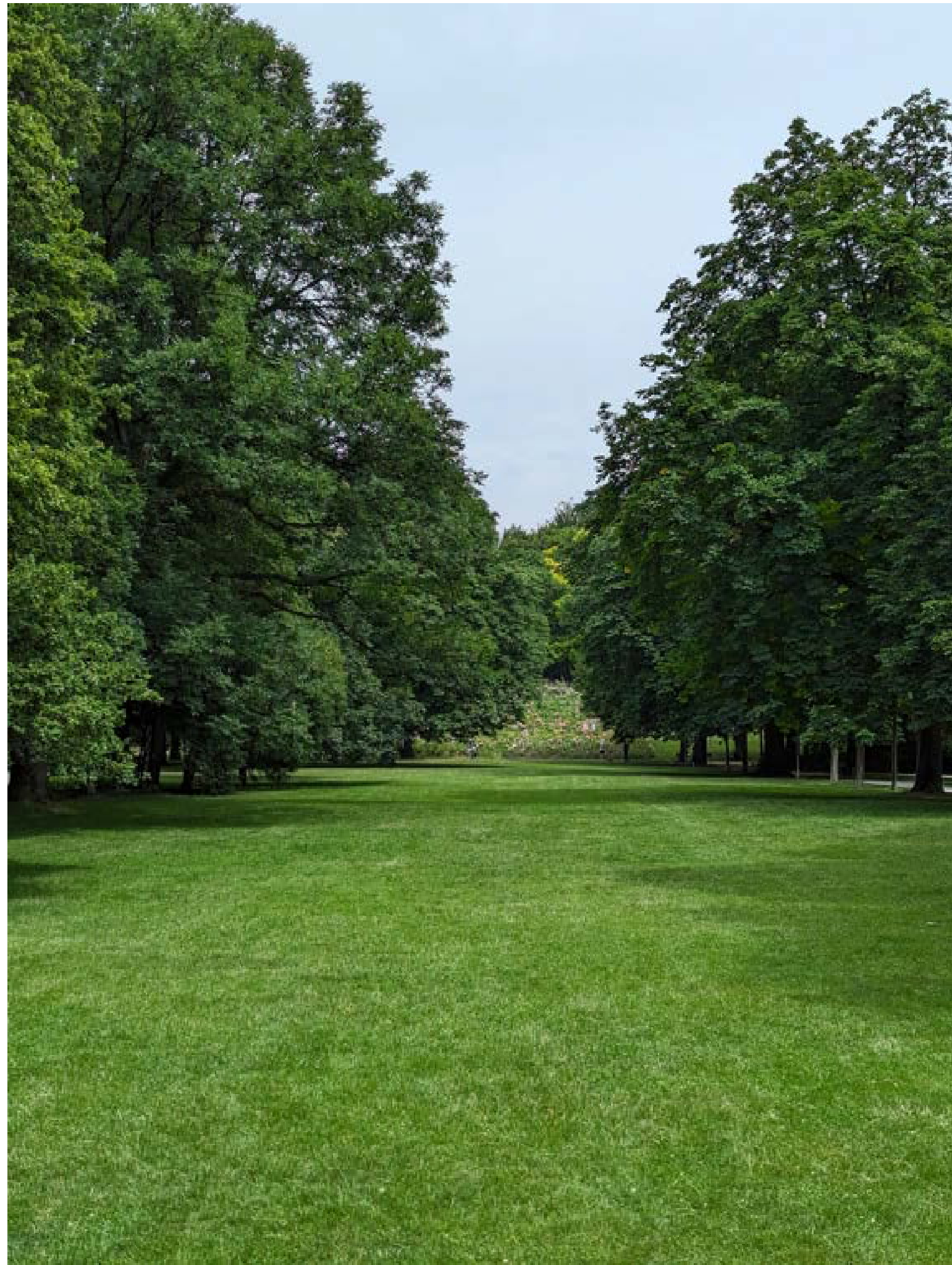




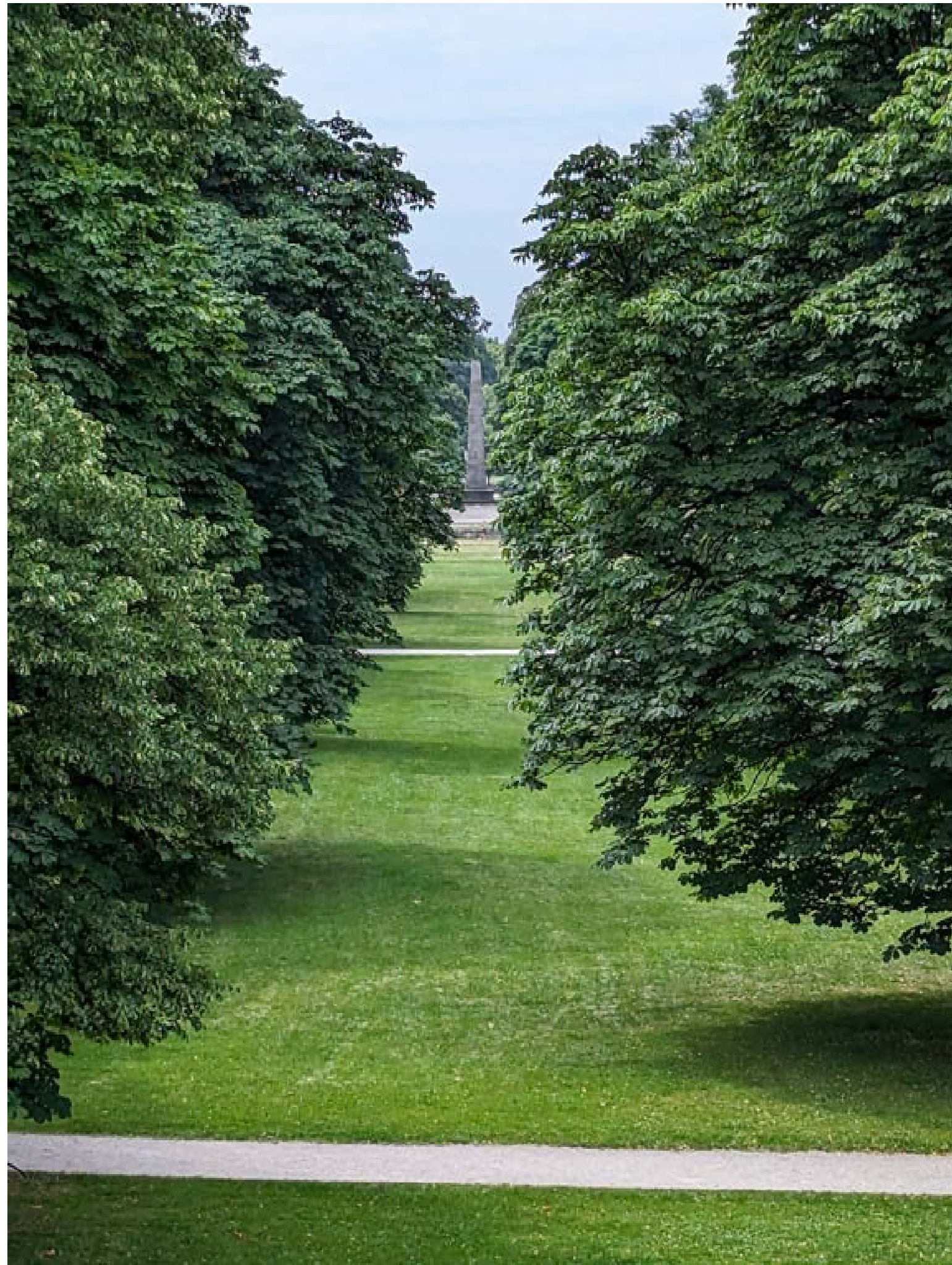










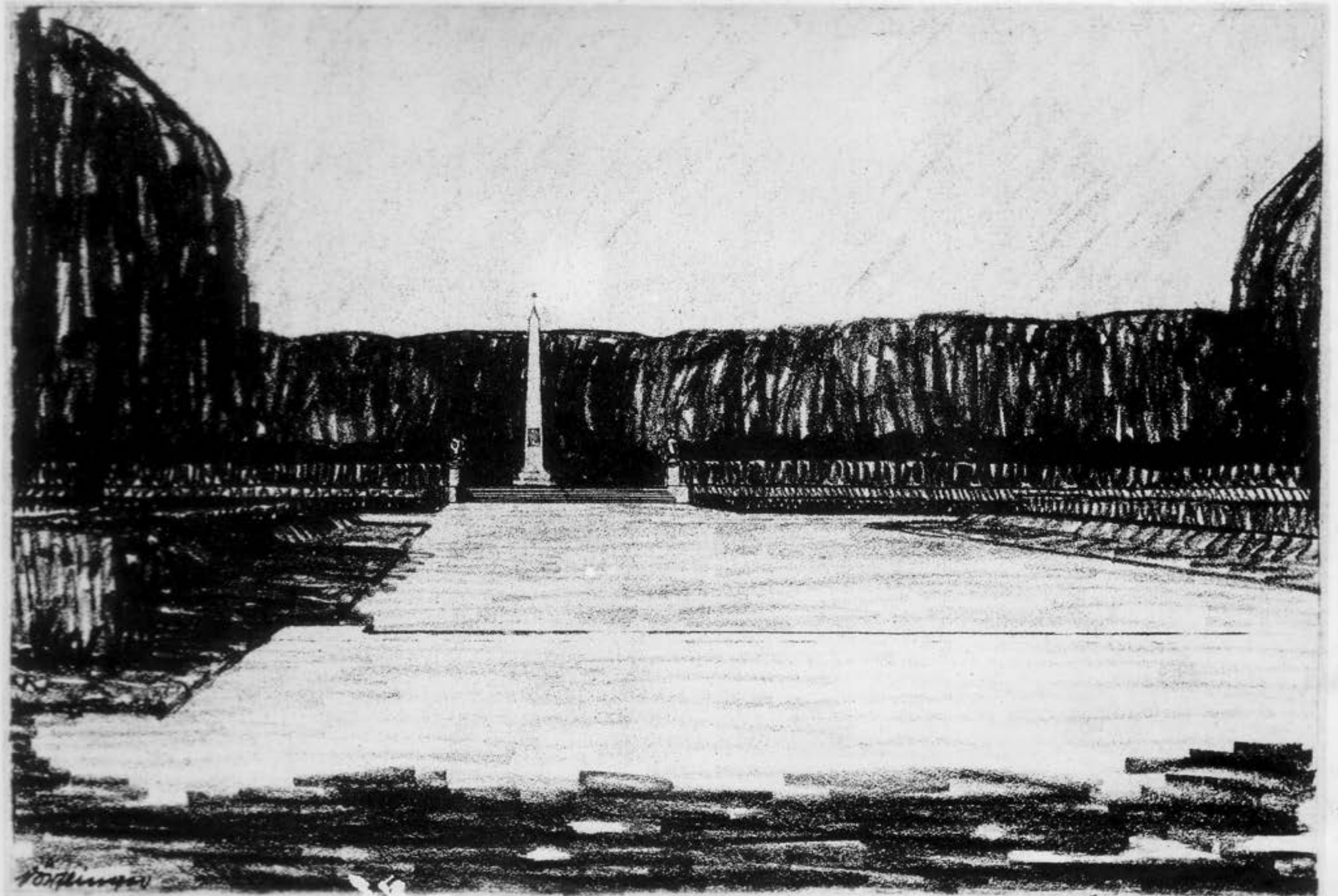


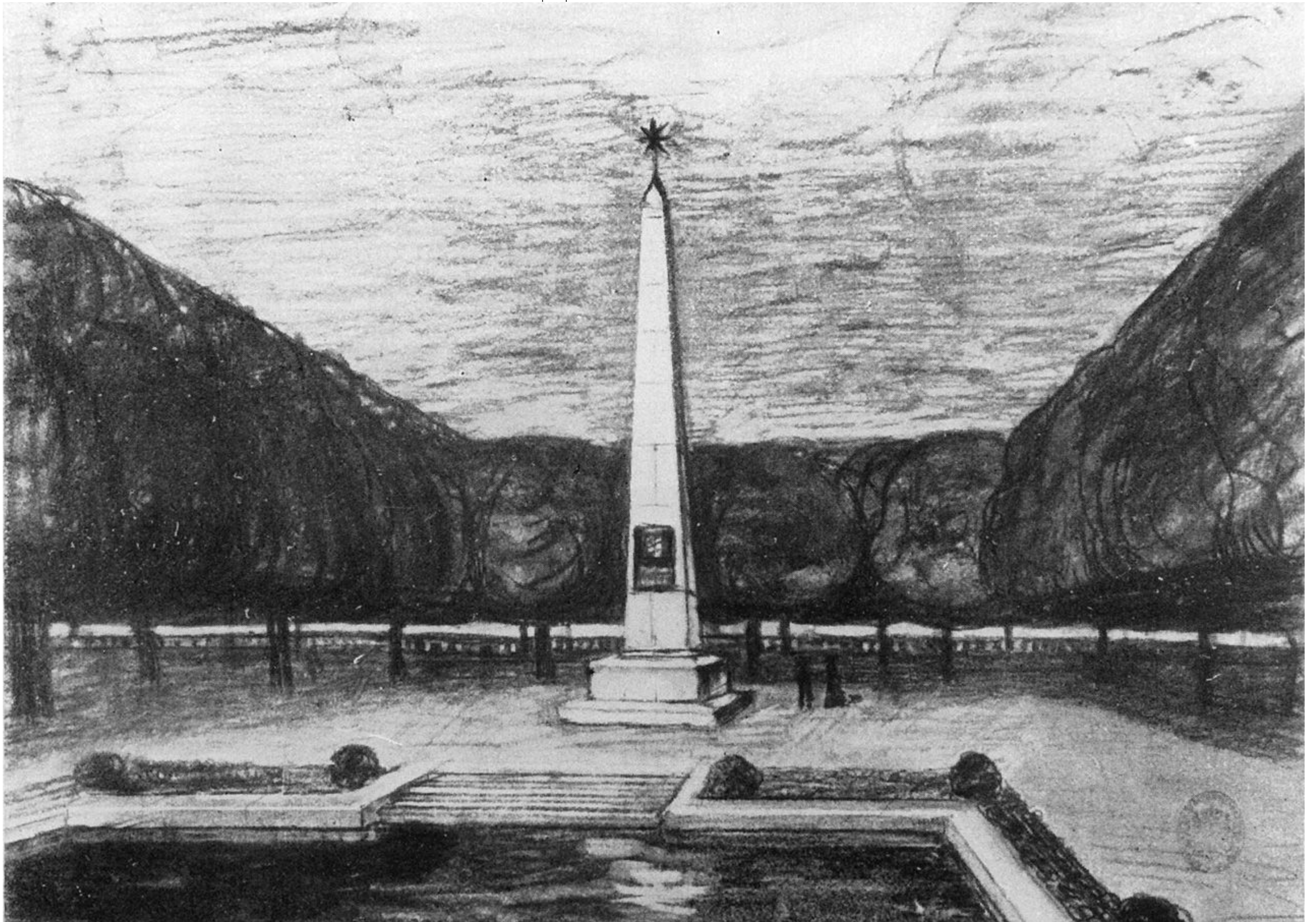














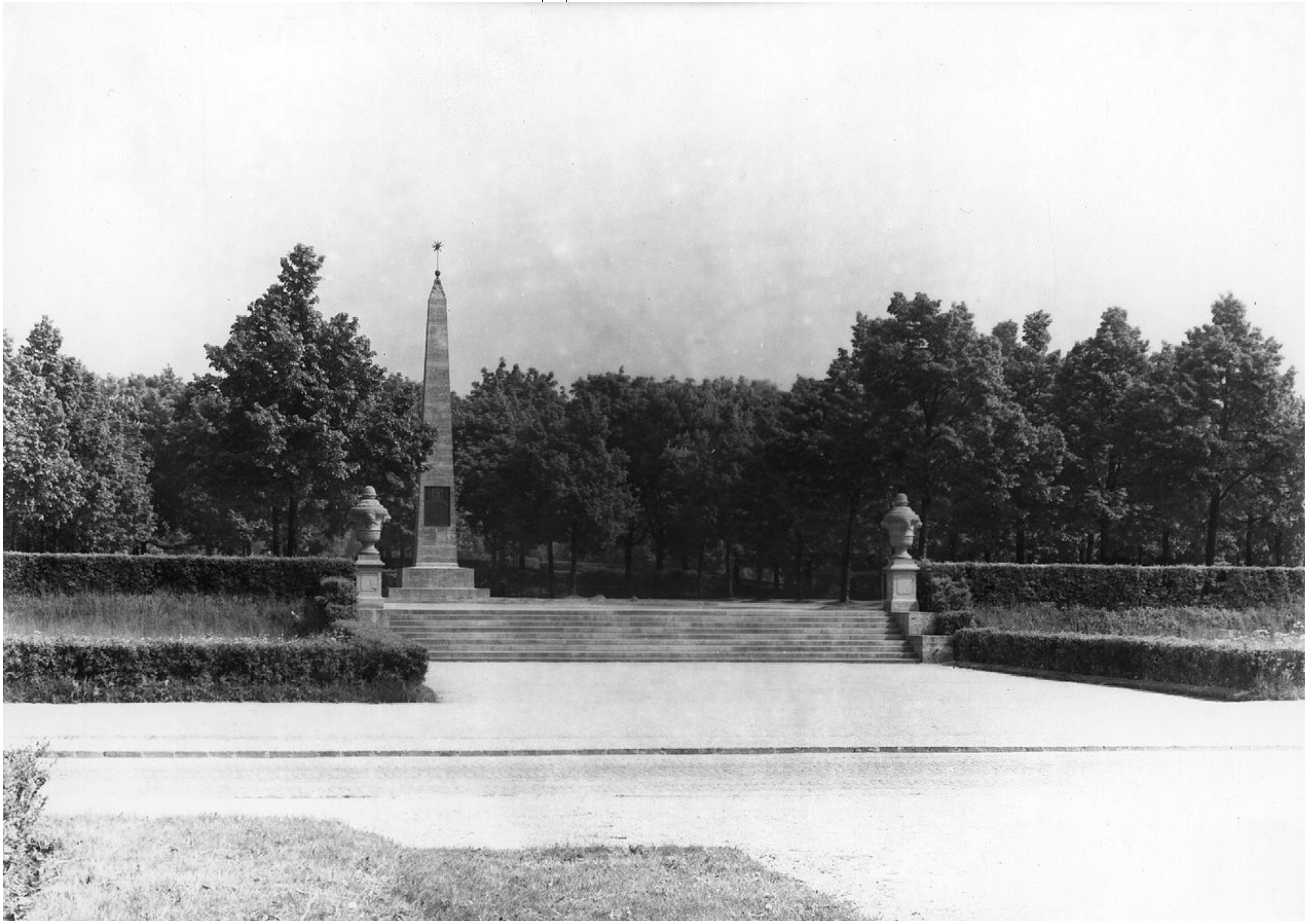


























10



17



22



23



27



2.6



38



43















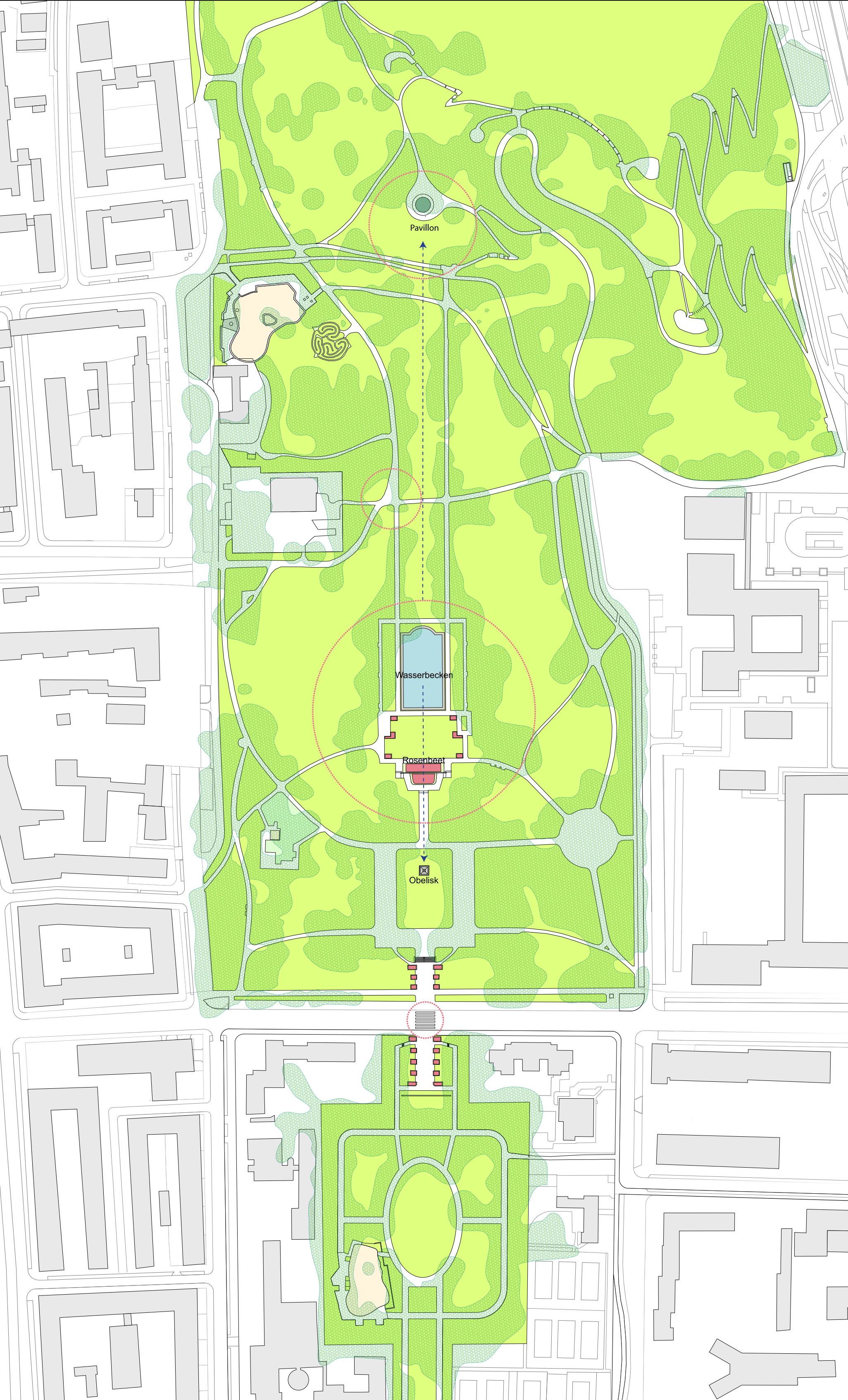












Pavillon

Wasserbecken

Rosenbeet

Obelisk







www.familie-sterr.eu





alamy - APHW9A

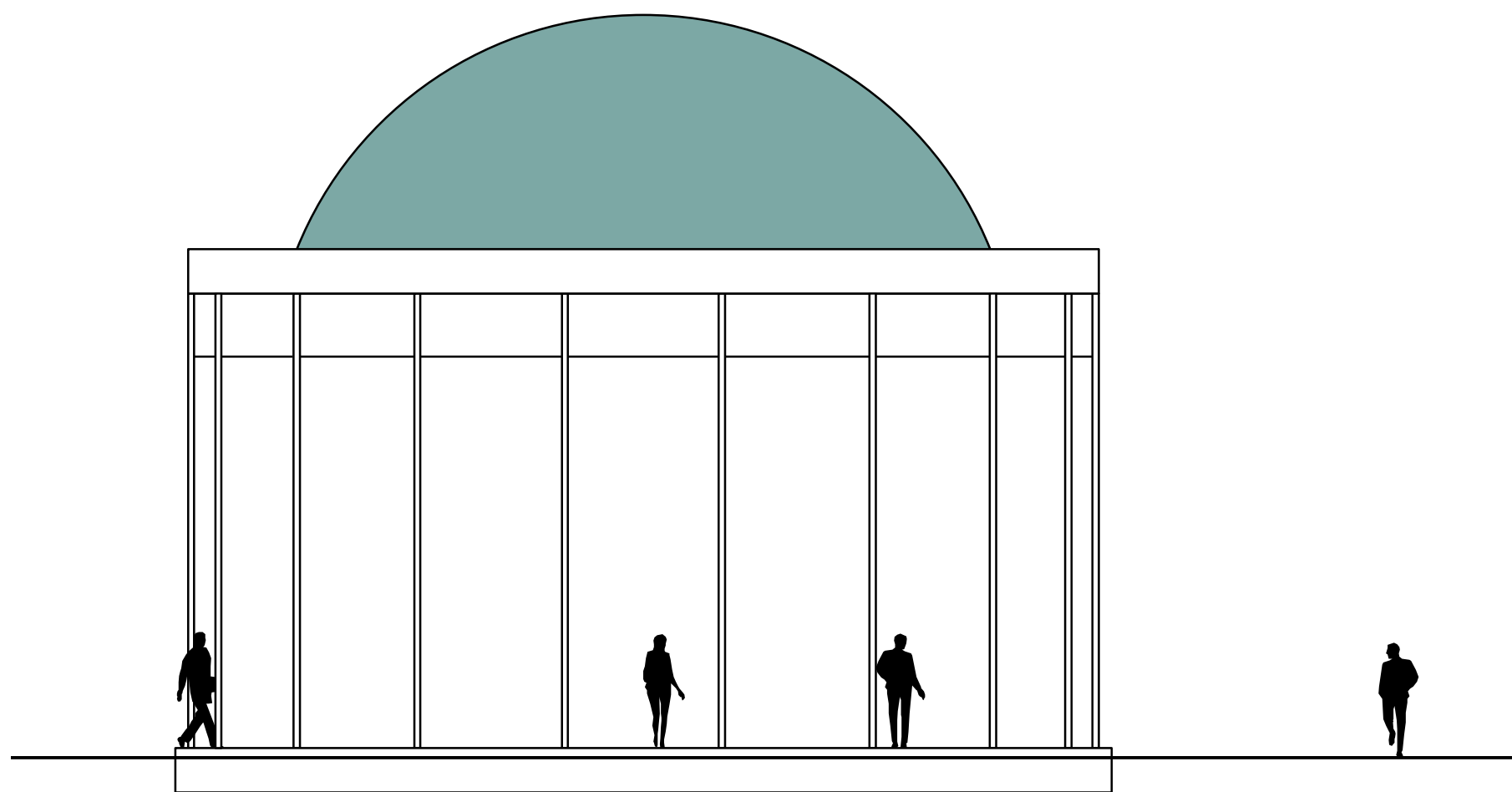
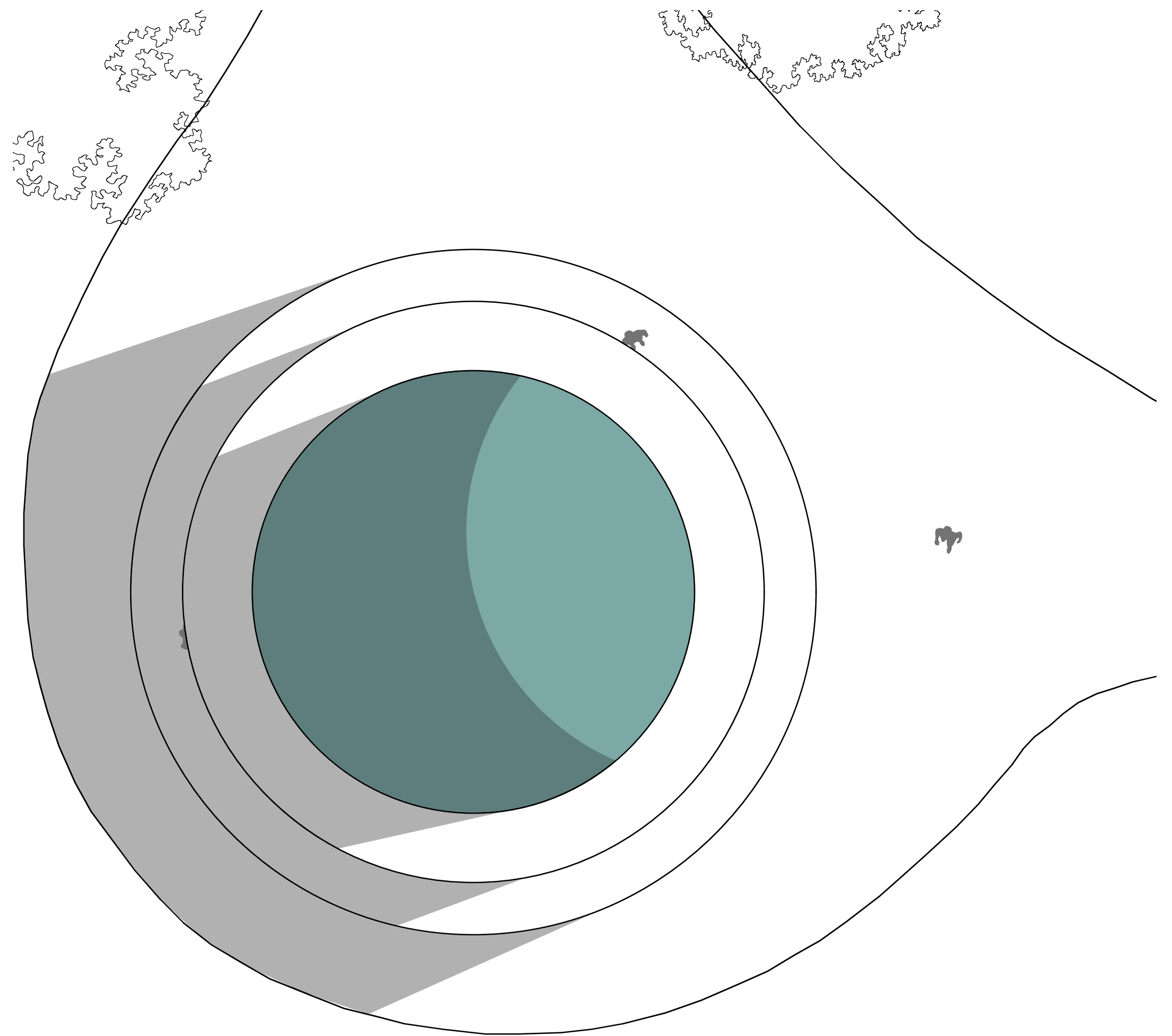
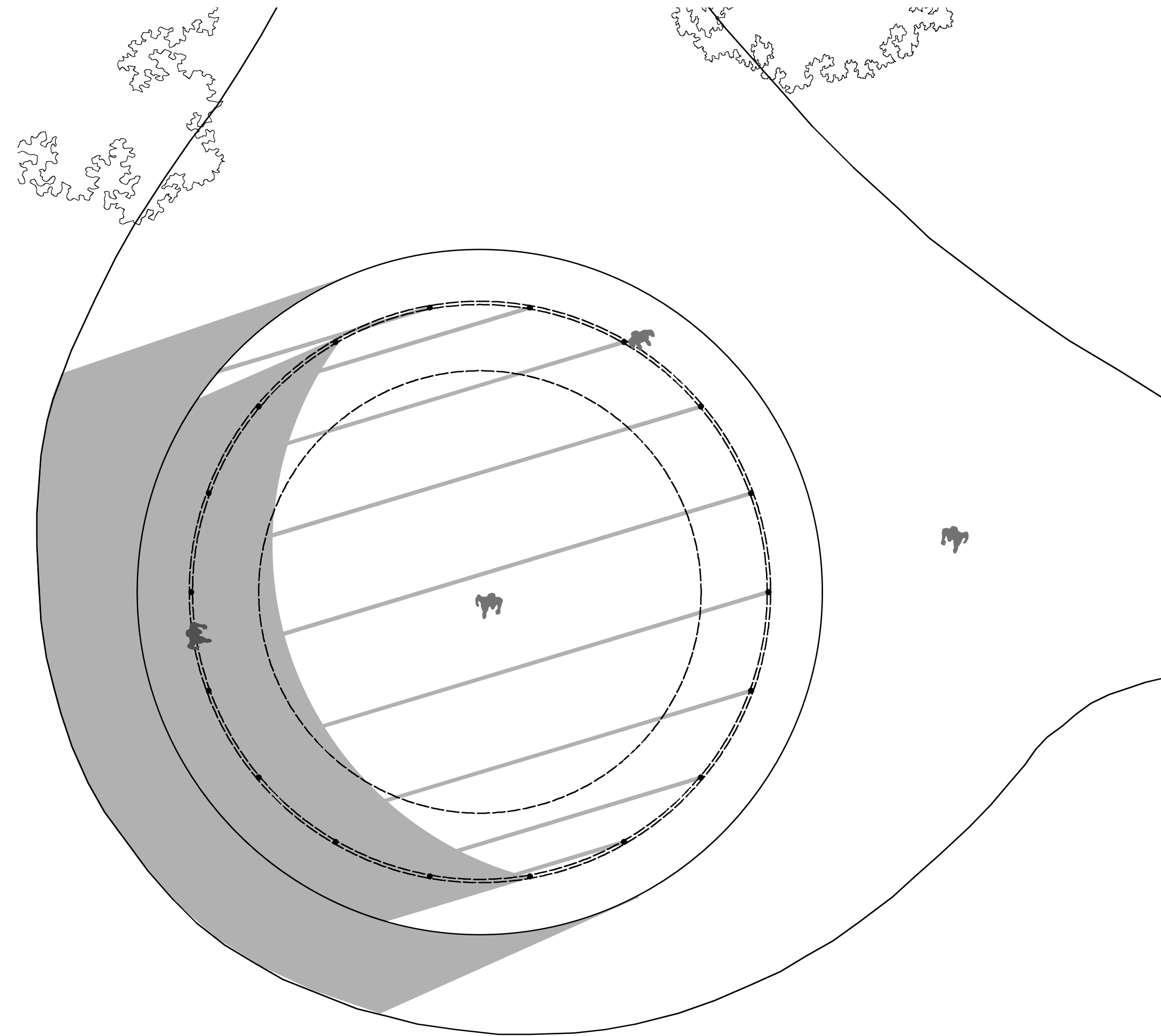


Jardin du Rocher - Jean-Pierre Demesse-macker









HALLO münchen

MILBERTSHOFEN | SCHWABING | FREIMANN | HASENBERGL
MOOSACH | HART | FELDMOCHING

Dessauerstr. 10 · 80992 München · Tel. (089) 14 98 15-820 · info@hallo-muenchen.de

LUDWIGSFELD

Bürger fordern Übergang SEITE 3

SICHERHEITSKONFERENZ

So wird heuer protestiert SEITE 7

FÜR IMMER ROCK 'N' ROLL:

Gratis zu Peter Kraus SEITE 13

Interview mit Jochen
Busse: Dietl, Isar
und ganz viel
Nostalgie » S. 10/11



ISAR E.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

... und schon ist die
Steuererklärung
erledigt!

Nietzschestraße 25
U2 Milbertshofen
Tel. 089 / 358 27 19 - 0

Beschränkte Hilfeleistung im Rahmen einer
Mitgliedschaft für Arbeitnehmer / Rentner,
gem. §4 Ziffer 11 StBerG



WWW.ISAR-EV.COM

Zurück zu alter Pracht



Anwohner will Luitpoldpark schöner gestalten

SCHWABING-WEST Angelegt worden war der Luitpoldpark einst als prachtvolles Geschenk zum 90. Geburtstag des gleichnamigen Prinzregenten. Doch mit dem Ende der bayerischen Monarchie gingen auch einige Pläne für seine Gestaltung

verloren – etwa ein Wasserbecken. Architekt und Anwohner Jakob Bader (re.) hat nun einen Entwurf (o.) angefertigt, der einige Elemente wieder lebendig machen könnte. Seine Ideen und was BA sowie Stadt davon halten > SEITE 6

SAROO

Indisches Restaurant
Cocktailbar | Café

am Bunzlauer Platz 1,
80992 München
am Bahnhof Moosach

Am Valentinstag gibt es
für jedes Paar eine kleine
Überraschung!

Modernes indisches
Restaurant
Cocktailbar | Café

Sonntag bis Donnerstag
11:00 Uhr – 23:30 Uhr
Freitag und Samstag
11:00 Uhr – 24:00 Uhr

Reservierungen gerne
unter Telefon
089/37 41 49 67

Teile dieser
Ausgabe
enthalten

Prospekte von:



IT-Snacks

Kostenloses IT-Wissen jeweils 20-30 Minuten – online

IT-Kurse

MS-Office und Online Tools – online/Präsenz

10% Rabatt auf alle Kurse (RAB24ANZ)

Einzel- und Firmenschulungen

Inhalt, Dauer und Ort nach Ihrem Bedarf

Weitere Themen und Termine unter www.fcs-m.de

FCS AG

Computer-Schulungen in München seit 1990
kompetent - praxisorientiert - preisgünstig

☎ 089 45 22 44 70

🌐 www.fcs-m.de

✉ info@fcs-m.de

Schleißheimer Str. 470
80935 München

**Restaurant
zum Harthof**

Inhaber Javeed Tasadaq

AKTIONSGERICHTE

– Zigeunerschnitzel vom
Schwein mit Pommes Frites

– Hähnchenbrustfilet
gefüllt mit
Champignons mit
Pommes Frites

– Schinkennudeln

**ALLE
GERICHTE
12,90 €**

Telefon 089/3135307

Täglich von 11.00–21.00 Uhr

– ehemals Wienerwald –

Stiftung Familie und Tod

Schenkung und Übertragung richtig planen

- Schenkung und Übertragung innerhalb der Familie • Vermeidung von Erbschafts- und Schenkungssteuern
- Absicherung von Angehörigen durch Testament und Erbvertrag

Mo., 12. Februar 2024 bis Fr., 16. Februar 2024

Spezialisierte Rechtsanwälte beraten, kostenfrei,
Terminvereinbarungen unter:

☎ **089 - 18 95 98 89**

Gemeinnützige Stiftung Familie und Tod
Nymphenburger Straße 154 · 80634 München

Ein Stück zurück zu Luitpolds Vision

Wasserbecken & Pavillon:
Anwohner entwirft Vision
zur Park-Umgestaltung

SCHWABING-WEST Sie gelten als „Wittelsbacher Achsen“: die Leopold-, Maximilian- und Prinzregentenstraße. „Kurz vor dem Ende der Monarchie in Bayern wurde für Prinzregent Luitpold noch eine weitere Pracht-Achse in München geplant, mehr oder weniger auf dem grünen Feld“, sagt Jakob Bader. Der Architekt aus Schwabing-West meint die Verbindung vom heutigen Hohenzollernplatz über den Bayern- bis zum Luitpoldpark, mit der er sich intensiv beschäftigt hat. Seine Idee: mithilfe von Teilen des alten Konzepts den heutigen Luitpoldpark aufwerten.

Denn die Vision aus der Zeit des Prinzregenten – der Luitpoldpark eröffnete 1911 (siehe blauer Kasten) – wurde nie vollständig umgesetzt. „Sie verlor sich in den Weltkriegen und der Moderne“, erklärt Bader, der in der Anlage regelmäßig joggen geht. „Der Park ist zwar grundsätzlich schön. Aber es fehlt ein echter Integrationspunkt, an dem Leute zusammenkommen.“

Dafür hat der 50-jährige selbst einen Entwurf angefertigt. „Als Architekt hat man auch eine



Mitten im Luitpoldpark ist eine Wiese etwas abgesenkt. Jakob Bader vermutet, dass sie einst ein Wasserbecken werden sollte. Der Architekt will die Idee wieder aufleben lassen. F: rea / Vis.: Bader

gesellschaftliche Aufgabe: sein Umfeld genau anzuschauen und es gegebenenfalls besser zu gestalten“, betont Bader. Konkret schwebt ihm vor, ein zentrales Wasserbecken anzulegen, das vom Erfrischen im Sommer bis zum Eislaufen im Winter genutzt werden könnte. Eigentlich gebe es das sogar schon – nur ohne Wasser. „Wer genau hinsieht, bemerkt, dass eine Wiese im Park etwas abgesenkt und eingefasst ist – wie ein Pool.“

Wo heute eine Aussichtsterrasse den Ausgang zum Schutberg markiert, würde der Architekt einen Pavillon aufstellen – in dem Feiern, Tanzabende oder Lesungen stattfinden können. „Eine ganz zarte Konstruktion mit runder Kuppel“, erläutert er. Verbessern würde er auch den Eingang zum Park von der Karl-Theodor-Straße. „Die soll ja ohnehin zurückgebaut werden. Im Idealfall könnte man dann einen breiten Zebrastreifen vom

Bayern- zum Luitpoldpark anlegen, sodass Fußgänger wirklich Vorrang haben.“

Seine Ideen hat er bereits dem Unterausschuss (UA) für Ökologie und Öffentlicher Raum des BA Schwabing-West vorgestellt. Dort freut man sich über das private Engagement. „Im Detail müssen wir die Ideen aber noch diskutieren“, sagt UA-Vorsitzender Moritz Kienast (Grüne). Das ist für die kommende Sitzung am Donnerstag, 22. Februar, geplant.

Das Baureferat verweist auf ein Pflegekonzept, das zum 100. Geburtstag des Parks erarbeitet und bis 2023 umgesetzt wurde. Dabei seien Wege erneuert oder „Gehölzflächen zum Erhalt der Sichtbeziehungen und der Raumwirkung sukzessive zurückgenommen“ worden. Auch die Herstellung eines Wasserbeckens hätte die Stadt geprüft, „aber aufgrund der hohen Herstellungs- und Unterhaltskosten nicht weiter verfolgt“. rea

Park-Geschichte

Es begann mit einem Geburtstagsgeschenk: Zum 90. von Prinzregent Luitpold (Foto: dpa) 1911 wurden im Norden der Stadt 90 Linden gepflanzt. Um den Hain herum entstand später der „Nordpark“, der heute Luitpoldpark genannt wird. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden im Nordwesten der Anlage Überreste der zerbombten Stadt aufgeschüttet. Seit 1958 erinnert auf dem Gipfel des Schutthügels ein Bronze-Kreuz an die Opfer der Bombenangriffe.



IHR SPEZIALIST FÜR KÜCHEN & GRANIT

4000m² Ausstellungsfläche • über 150 Musterküchen • eigene Küchenmonteure • eigene Schreinerei • eigene Granitfertigung

LÖCHLE topline®

KOLLEKTION 2024 - Lacklaminat Fjordblau ultramatt
In 7 Frontfarben erhältlich - individuell planbar



GRÖßTES
KÜCHENSPEZIALHAUS
MIT EIGENER
GRANITFERTIGUNG
IN BAYERN

LÖCHLE
KÜCHEN & GRANIT

85567 Grafing bei München • Haidling 12-15 • Tel 08092/8565-0
Geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr ; Sa 9-18 Uhr • www.loechle.de

Seniorenwohnen: Rohbau steht

KIEFERNGARTEN Der erste Meilenstein bei der Neugestaltung des Seniorenwohnens Kiefern-garten ist geschafft: Der Rohbau des neuen, zehnstöckigen Wohn- und Verwaltungsgebäudes ist fertig. Die Sozialservice-Gesellschaft des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) hatte darum zum Richtfest geladen (Foto: rea).

Ziel ist, bis Ende des Jahres auch den Innenausbau abzuschließen. Dann soll in den unteren sechs Etagen interimsweise die stationäre Pflege des Seniorenwohnens unterkommen, um deren Gebäude abzureißen und neu zu bauen. Bis 2027 ist zudem vorgesehen, weitere Gebäude des Quartiers an der Bauernfeindstraße zu sa-

nieren und neue Mitarbeiterwohnungen zu bauen.

„Bei dem Projekt handelt es sich um eines der größten Bauvorhaben in unserer Geschichte“, erläutert BRK-Vizepräsidentin Brigitte Meyer. Mit Förderung des Freistaats investiert der Sozialträger im Quartier eine hohe zweistellige Millionen-summe.

Im Seniorenwohnen Kiefern-garten entstehen dabei auch weitere Angebote, etwa eine Tagespflege. Das neue Hochhaus wird außerdem 50 Prozent seines Strombedarfs über eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach selbst produzieren. Es wird in einer Null-Barrieren-Bauweise errichtet. rea

